

GRAFENWIESEN

Grafenwiesen. Marianische Männerkongregation: Die aktuelle Soledalenpost liegt zur Mitnahme im Vorraum der Pfarrkirche aus.

Grafenwiesen. Bierkrugmuseum: Dienstag bis Samstag von 14 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung (Tel. 09941/1586) geöffnet.

Grafenwiesen. SV/TT: Am Dienstag, 19. Juni, Training in der Gemeindegemeindehalle.

Grafenwiesen. Familienfreibad: Täglich 10 bis 19 Uhr (ab 16 Uhr er-

mäßigt, Einlass bis 18 Uhr), Schönbuschener Straße 49, Info/Kontakt: Tel. 09941/940-345 oder -317.

Grabsteinprüfung

Grafenwiesen. Die Friedhofsverwaltung weist darauf hin, dass am Dienstag, 11. Juni, ab 8.30 Uhr auf dem Friedhof in Grafenwiesen durch eine Firma eine Grabsteinprüfung erfolgt.

HOHENWARTH

Kirchliche Nachrichten

Hohenwarth. Am Pfingstsonntag, um 9.30 Uhr Rosenkranz, 10 Uhr Eucharistiefeier. Pfingstmontag um 9.30 Uhr Rosenkranz, 10 Uhr Eucharistiefeier-Pfarrgottesdienst. Mittwoch 16 Uhr Rosenkranz, 16.30 Uhr Schülermesse. Freitag 18.30 Uhr Rosenkranz, 19 Uhr Eucharistiefeier. Samstag um 14.30 Uhr Tauffeier in der Pfarrkirche Haibühl. Um 18.30 Uhr ist in der Pfarrkirche Hohenwarth ein Rosenkranz. Um 19 Uhr Eucharistiefeier. Sonntag (Dreifaltigkeitssonntag) um 9.30 Uhr Rosenkranz, 10 Uhr Eucharistiefeier. Das Pfarrbüro ist am Dienstag von 9 bis 12 Uhr und am Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Die nächste Tauffeier ist am Samstag, 15. Juni, um 14.30 Uhr in Haibühl. Die Tauflinge müssen im Pfarrbüro Haibühl angemeldet werden.

RIMBACH

Rimbach. Pfarrausflug: Abfahrt nach Südmähren ist am Dienstag um 6 Uhr am Dorfplatz. Zustieggelegenheit besteht noch in Thenried. Für Verpflegung im Bus ist gesorgt. **Thenried.** SV-Mädchentag: Am Samstag ab 10.30 Uhr Mädchentag am Sportgelände für fußballinteressierte Mädchen von 12 bis 17 Jahren, Schnuppertraining, Mittagessen, Rahmenwettbewerbe mit Siegerehrung. Um 16 Uhr letztes Bayerliga-Heimspiel der Damennmannschaft.

Ausflug der Senioren

Rimbach. Der Seniorenkreis unternimmt am Mittwoch, 26. Juni, einen Ausflug zum Straußenhof „Kotzenbach“ bei Weiden. Anschließend ist Weiterfahrt nach Pirk, wo Pfarrer Egid Mühlbauer – er stammt aus Zettisch – eine Führung geben wird. Abfahrt ist dieses Mal bereits um 11 Uhr in Rimbach mit den üblichen Zustiegmöglichkeiten am Auberg, in Thenried, Ketersdorf und Ramsried. Anmeldungen sind an Gerlinde Rackl (Tel. 1062) oder Rita Amberger (Tel. 2885) zu richten. Es können alle Interessierten mitfahren.

Kirchliche Nachrichten

Rimbach. Am Samstag, um 18.30 Uhr Beichtgelegenheit und um 19 Uhr Vorabendmesse zum Pfingstfest. Am Pfingstsonntag, ist um 8.15 Uhr in Zenching und um 9.30 Uhr in Rimbach Festgottesdienst. Am Pfingstmontag ist ebenfalls um 8.15 Uhr in Zenching und um 9.30 Uhr in Rimbach Pfarrmesse.

In eigener Sache

Rimbach. Unser Mitarbeiter in Rimbach ist in der kommenden Woche von Dienstag, 11. Juni, bis Samstag, 15. Juni, nicht erreichbar. Für Meldungen zur Veröffentlichung kann direkt mit dem Redaktionsbüro der Kötztinger Zeitung, Tel. 09941/945740 oder E-Mail redaktion@koetztinger-zeitung.de, Kontakt aufgenommen werden.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Grafenwiesen. Am Samstag, 18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit; 19 Uhr Vorabendgottesdienst. Am Pfingstsonntag 9 Uhr Pfarrmesse; um 10.30 Uhr Tauffeier für Elin Katharina Reißmüller. Am Pfingstmontag um 9 Uhr Pfarrmesse. Pfarrer Dr. Tauer ist von Dienstag, 11. Juni, bis Samstag, 15. Juni, aufgrund seiner Teilnahme am Rimbacher Pfarrausflug abwesend.

UFB sponsert Blumenampeln

Die neuen Kästen kommen in die Arberstraße

Lam. Da der Markt Lam im Dorfentwicklungswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ letztes Jahr mit Silber auf Bayernebene und 2017 mit der Goldmedaille auf Bezirksebene ausgezeichnet wurde, ist es auch weiterhin wichtig, als führender Fremdenverkehrsort ein ansprechendes Erscheinungsbild abzugeben.

Beim Bewertungsbesuch der Bezirkskommission regte diese damals an, die Einfallstraße von der Hirsenkreuzung in den Ort mit Blumen oder Bäumen aufzuwerten. So wurden letztes Jahr an der Regenbrücke erstmals Blumenkästen und bepflanzte Ampeln angebracht, was zu Sprüchen bei den Bewohnern und Gästen gefunden hat.

Um auch den weiteren Verlauf in die Arberstraße aufzuwerten, hatte die Fraktion der Unabhängigen Frauenbewegung (UFB) bereits in der letzten Marktratssitzung bekanntgegeben, dass sie drei Blumenampeln für die Arberstraße spendet. Für kurzem wurden nun die vorhandenen vier und die neuen Blumenampeln der UFB vom orts-

ansässigen Gärtnereibetrieb zusammen mit dem Bauhof aufgehängt, an der Regenbrücke beginnend über die untere Arberstraße mit etwas mehr Abstand, so dass eine weitere Strecke abgedeckt werden konnte. Da es zum Lieferengpass beim Hersteller kam, werden noch zwei restliche Ampeln in nächster Zeit angebracht. Es handelt sich hierbei nach Auskunft von Georg Marchl um besonders hochwertige und robuste an, die Einfallstraße von der Hirsenkreuzung in den Ort mit Blumen oder Bäumen aufzuwerten. So wurden letztes Jahr an der Regenbrücke erstmals Blumenkästen und bepflanzte Ampeln angebracht, was zu Sprüchen bei den Bewohnern und Gästen gefunden hat.

Auch an der Regenbrücke wurden die Blumenkästen diese Woche angebracht und so bleibt nur noch zu hoffen, dass es nicht zu Schäden durch Vandalismus kommt und sich die Blumen wie bereits am Marktplatz üppig entfalten können.



UFB-Vorsitzende und Markträtin Emmi Kollross, Markträtin Marietta Hutter und Kassiererin Marianne Winter übergaben einen symbolischen Scheck für drei neue Blumenampeln. Foto: Hutter

LOHBERG

Lohberg. Bayerwald-Tierpark: Von Samstag bis Pfingstmontag von jeweils 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Lohberg. Wertstoffhof: Am Samstag, von 8 bis 11.30 Uhr geöffnet, am Pfingstmontag geschlossen am Dienstag von 11 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Lohberg. FFW: Am Samstag, um 18.45 Uhr, Treffen beim Gerätehaus zur Übung. Außerdem beteiligen sich die Mitglieder am Dämmererschoppen im Bayerwald-Tierpark.

Lohberg. KSuRk: Pfingstsonntag, 7.30 Uhr Abfahrt bei der Raiffeisenbank zum 140-jährigen Gründungsfest in Untertraubach.

Lohberg. Trachtler: Am Freitag, 14. Juni, 19 Uhr, Mitgliederversammlung im Gasthof „Zum Wastl“.

Dämmererschoppen

Lohberg. Der Bayerwald-Tierpark richtet erstmals einen gemütlichen Dämmererschoppen mit Grillenspeisen und Getränken sowie musikalischer Unterhaltung durch das „Enzian Duo“ auf dem Tierparkgelände aus. Der Eintritt ist frei. Zeit und Ort ist heute, Samstag, um 18 Uhr im Bereich des Futterhofes.

Spiel ohne Grenzen

Lohberg. Die Fußballdamen des SV Lohberg wollen das 30-jährige Jubiläum am 23. Juni am Sportplatz feiern. Ab 13 Uhr beginnt ein „Spiel ohne Grenzen“. Es werden noch Mannschaften (Teamstärke mindestens sechs Mädels) gesucht. Die Spiele sind eine Mischung aus Sport und Köpchen – natürlich hauptsächlich zum Thema „Fußball“. Nähere Infos und Anmeldung bei Pia Koller: 0151/41958934 oder Corinna Kollmer: 0151/70818231.

ARNSCHWANG

Arnschwang. Pfarrei: Am Pfingstsonntag und Pfingstmontag jeweils um 9.30 Uhr Gottesdienste.

Arnschwang. Flurprozession: Zur Flurprozession Richtung Kellerweg am Pfingstsonntag um 19 Uhr sind

alle Pfarrangehörigen eingeladen. Die Pfarrei bittet um den Aufbau der Altäre.

Arnschwang. KDFB: Am Dienstag um 9 Uhr Frauenbundfrühstück im Radcafe.

LAM

Lam. Sparclub Stachus: Am Samstag, 18.30 Uhr, Versammlung mit Grillen im Vereinslokal Café Marchl.

Lam. TTC-Leichtathletik: Am Dienstag, 18.30 Uhr, Training und Abnahme erster Leichtathletikdisziplinen für das Sportabzeichen. Zu den Abnahmetermine können alle Interessierten kommen.

Lam. Notar: Der Sprechtag am kommenden Dienstag entfällt. Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 18. Juni statt.

Lam. Ossebad: Am Samstag und am Pfingstsonntag von 10 bis 19 Uhr geöffnet.

Gemeindemeisterschaft

Lam. Am Samstag, 22. Juni, veranstaltet der ESC ab 13 Uhr die Gemeindemeisterschaft im Eisstockschießen. Der Wettbewerb besteht aus einem Mannschaftsschießen für Damen-, Herren- und Mixed-Teams. Maximal zwei aktive Schützen je Mannschaft und Platten bis zur neuen gelben Laufsohle sind erlaubt und die Teilnehmer müssen Angehörige eines Lamer Vereins sein oder hier ihren Wohnsitz haben. Es werden maximal zwei Gruppen mit je elf Mannschaften gebildet. Die Auslosung erfolgt vor Turnierbeginn. Das Startgeld beträgt 20 Euro. Die ersten zwei Platzierten werden durch Endschießen ermittelt. Die Siegerehrung findet im Anschluss im Vereinsheim statt. Eisstöcke können ausgeliehen werden. Anmeldung bei Jürgen Menacher (Tel. 09943/8202), Anmeldeschluss 30 Minuten vor Turnierbeginn.

Jugendfreizeitwochen

Lam. Am Sonntag, 16. Juni, findet um 20 Uhr zum Gasthof Kirchenwirt eine Zusammenkunft für Vereinsvertreter statt, um die Termine der Jugend-Freizeit-Wochen zu koordinieren, evtl. offene Fragen zu diskutieren und zu beantworten sowie weitere Verbesserungen für die diesjährige Ausgabe zu besprechen.

Besetzung Pfarrbüro

Lam. Die Pfarrei informiert, dass die Abwesenheit von Sabine Dischler länger dauern wird. Mit Sonja Dick wurde vorerst folgende vorübergehende Vereinbarung über die Büro-Öffnungszeiten mit Parteiverkehr getroffen: montags von 8 bis 10 Uhr, donnerstags von 10 bis 12 Uhr und freitags von 9 bis 11 Uhr.



Die Teilnehmer waren voll des Lobes über den anspruchsvollen Jagdparcours.

Dorfmitte im sommerlichen Blumenkleid

Grafenwiesen. (gm) Seit zwei Jahren kümmert sich eine Gruppe engagierter Bürgerinnen und Bürger um Gemeinderätin Benita Vogl ehrenamtlich darum, die im Zuge der Dorferneuerungsmaßnahme geschaffenen Grün- bzw. Beetflächen je nach Jahreszeit zu bepflanzen. In regelmäßigen Abständen müssen zu dem Sträucher geschnitten, Unkraut entfernt oder Rindenmulch

aufgebracht werden. Am Donnerstagnachmittag nahmen sich Benita Vogl sowie die Ehepaare Brandl und Huber der Flächen an, um diese, rechtzeitig vor Pfingsten und dem Kirchweihfest, im sommerlichen Blumenkleid erstrahlen zu lassen (Bild). Gemeinderätin Vogl bittet nun darum, dass die Beete von Hinterlassenschaften jeglicher Art gehalten werden. Foto: Gemeinwieser

Es ist nicht wichtig zu gewinnen

Grund- und Mittelschule war Gastgeber der Veranstaltung von „Sport ohne Grenzen“

Lam. (as) Zwischen den Vereinen und Gemeinden des Aktionsbündnisses Künisches Gebirge haben sich in den zurückliegenden Jahren bereits gute Partnerschaften entwickelt. Der Ausbau von Kontakten zwischen den Schulen diesseits und jenseits der Grenze hinkt jedoch noch ein wenig hinterher. Darum ist im Aktionsbündnis die Idee entstanden, grenzüberschreitende Sporttage zu organisieren.

Sport, so waren sich die Verantwortlichen bei einer ersten Besprechung im vergangenen Jahr einig, ist eine gute und unkomplizierte Möglichkeit, sich anzufreunden.

Insgesamt vier solcher Sporttage unter dem Motto „Sport ohne Grenzen – Hry bez hranic“ wurden unter Federführung von Jana Dirriglová und ihrem Helferstab geplant, drei mit weit über 100 Beteiligten haben bereits stattgefunden.

Spaß im Ossebad

Grund- und Mittelschulen aus Nrsko, Janovice, Stráov, Chudenin, Veruby, Neukirchen b. Hl. Blut, Lam, Lohberg, Arrach-Haibühl, und Eschlkam waren dabei.

Los ging es im Herbst in Janovice. Dort standen Fuß- und Völkerball auf dem Programm. Im Winter waren die tschechischen Schüler zu Gast im Wintersportzentrum Hohenbogen und Langlaufzentrum Rittsteig. Nächster Termin war im Frühjahr in Nyrsko mit Geschicklichkeitsspielen, Luftgewehrschießen, einem Wissenstest und dem Orientierungslauf um die Burgruine.

Am vergangenen Donnerstag nun konnten Rektor Josef Baumann, Aktionsbündnisvorsitzender Franz Müller, Bürgermeister Paul Roßberger und Jana Dirriglová 128 Jungen und Mädchen aus den genannten Schulen in Lam begrüßen. Die Organisatoren freuten sich, über die positive Resonanz auf die bilateralen Sporttage und wünschten den Kindern viel Spaß beim Floorball-Turnier sowie im Ossebad. So wie bei den vorangegangenen Veranstaltungen auch, war es die Intension, vorhandene Sportanlagen zu nutzen und damit die Kosten in einem vernünftigen Rahmen zu halten. Gefördert wird das grenzüber-



Zur Siegerehrung des Abschlusstages versammelten sich die Organisatoren mit Jana Dirriglová an der Spitze, Lam Bürgermeister Paul Roßberger sowie sein Lohberger Amtskollege und Vorsitzender der Aktionsbündnisses Künisches Gebirge Franz Müller im Pausenhof der Grund- und Mittelschule. Fotos: Fischer-Stahl

schreitende Projekt, dessen Träger das Aktionsbündnis Künisches Gebirge ist, im Übrigen von Euregio. Bei der Siegerehrung im Pausenhof, bei der Jana Dirriglová als Dolmetscherin fungierte, bekamen sie und Josef Baumann ein vielstimmiges deutsch-tschechisches JA auf die Frage, ob es den Kindern gefallen hat. Für das Turnier und die Wettbewerbe im Freibad – Gegenstandsbeförderung im Wasser, Wettr-

schon und nach einem Gegenstand tauchen – wurden jeweils Teams aus deutschen und tschechischen Schülern per Los zusammengestellt. Den Siegerteams von Floorball-Turnier und Schwimmwettbewerb konnte Bürgermeister Paul Roßberger neben den obligatorischen Urkunde Freikarten für das Ossebad überreichen. Konkretor Thomas Heitzer, der beim Floorball die Oberaufsicht hatte, konstatierte abschließend:

„Ich glaube, heute haben wir schon den einen oder anderen zukünftigen Eishockey-Profi gesehen“.

„Müssen zusammenhalten“

Alle beteiligten Schulen erhielten zum Abschluss wahlweise ein Floorball-Set oder Volleybälle. Josef Baumann ließ die vier durchwegs gelungenen Veranstaltungen noch einmal kurz Revue passieren



Beim Wettauchen nach Gegenständen zählte jede Sekunde.



Beim Floorball in der Doppelturnhalle ging es zur Sache.

Nervenkitzel auf der Safari

Turnier der Künischen Freibogenschützen im Parcours –105 Teilnehmer

Lohberg. (mf) Die Künischen Freibogenschützen verfügen über einen Jagdparcours, um den sie viele beneiden. Infolgedessen melden sich auch viele zu den ausgeschriebenen Turnieren der Sparte der Osseerschützen Lambach an. Nicht anders war es Ende Mai, als 105 Teilnehmer am Außenplatz eintrafen.

Ideale Bedingungen

Die Künischen Freibogenschützen haben ideale Bedingungen anzubieten. Neben der Außenanlage verfügen sie über einen attraktiven Parcours. Nach der Neuanlage vor vier Jahren hielten sie heuer bereits ihr viertes Turnier ab. Alle 105 Schützen waren voll des Lobes über das anspruchsvolle Areal. Grund genug für die Vorstandsrunde, sich nach der Auswertung nochmals herzlich bei den Grundstückseigentümern, der Familie Wolf („Kastlbauer“), für die Überlassung zu bedanken. Außerdem gab Johann Wolf heuer mühtig „Gas“, damit das gesamte Schneeruchholz vor dem Turnierstart beseitigt war.

Das Fita-Schießen auf die Scheiben ist nur ein Teil der sportlichen Betätigung der Bogenschützen in den Sommermonaten. Weitaus mehr Nervenkitzel bereitet ein „Jagdaus-

flug“ im Parcours. Deshalb bemüht sich die Sparte der Osseerschützen Lambach auch sofort wieder um Ersatz, als sie ihr vorheriges Areal aufgeben mussten.

30 Tieratrappen

Dankenswerterweise versteht sich Mitglied Sepp Greil auf das Modellieren von Tieratrappen. Müsste man diese bei einer Fachfirma ordern, hätte der Verein wesentlich höhere Mehrausgaben zu schultern. Der Hobbyist beweist aber auch viel Geschick in der Instandsetzung der durch Verwitterung und Beschuss beschädigten Modelle, die er nach dem Einbringen ins Winterlager stets auf Vordermann bringt. Im Frühjahr positionierten die Verantwortlichen heuer 30 Tieratrappen auf ihren Stellplätzen in den Wäldungen von Johann Wolf („Kastlbauer“). Da auch die Künischen Freibogenschützen häufig Turniere – selbst in beachtlicher Entfernung – besuchen und viele Kontakte pflegen, konnten sie sich eines entsprechenden Gegenbesuchs sicher sein.

Besucht wurde der Wettkampf von den Vereinen im näheren Umkreis, nämlich den Black Hawks Blaibach, FC Altrandsberg, Drei

und so wie seine Mitstreiter war er überzeugt, dass das Projekt unbedingt eine Fortsetzung finden müsse. „Doch dafür müssen wir alle zusammenhalten“, so des Rektors Appell. Applaus gab es für die Organisatoren, allen voran Jana Dirriglová. Respekt zollte Baumann Franz Müller, der an allen vier Tagen mit dabei war. Ein weiteres Dankeschön ging an die Bürgermeister der beteiligten Gemeinden, sowie an alle Rektoren- und Lehrerkollegen.

Vserubys Bürgermeister Vaclav Bernard schloss sich den Dankesworten an und betonte: „Nicht nur der sportliche Wettkampf ist entscheidend, sondern, dass die Kinder sich kennenlernen, Freundschaften knüpfen und diese vielleicht auch in Zukunft pflegen.“

Dem Ziel von „Sport ohne Grenzen“, nämlich Austausch von Erfahrungen zwischen den Schülern und Lehrkräften, Vertiefung der Kontakte, Abbau von Vorurteilen und Unsicherheiten sowie die Gestaltung eines gemeinsamen attraktiven und grenzüberschreitenden Sport- und Freizeittraumes sind die Initiatoren damit ganz sicher einen großen Schritt näher gekommen. Für die Buben und Mädchen hat das Ganze noch einen weiteren Nebeneffekt, machten die Erfahrung, dass man englische Vokabeln und Grammatik nicht nur für den Lehrer oder den nächsten Test lernt, sondern sie ganz praktisch brauchen kann, um sich miteinander zu verständigen.

Wappen Voithenberg, Rosenholz Unterlathach, Dreisesselschützen Jandelsbrunn, SV Bayerwald, PG Cham, Silberbergblon, SV Röhmbach und TB Winhöring. Darunter mischten sich gern gesehene Gäste aus Passau, Österreich usw.

Eine Herausforderung

Die mehrstündige „Safari“ in der Natur wurde auch wegen des Bilderechters sehr genossen. Im freien Gelände ergeben sich zusätzliche Einflussfaktoren, die das Schießen und Treffen deutlich erschweren. Das Schätzen von Entfernungen spielt eine fundamentale Rolle. „Das macht den Bogensport im Gelände so spannend“, sind sich die Schützen einig. Schüsse über Hügel oder in die Senke sind vergleichsweise schwerer zu kalkulieren. Die verschiedenen Schusssituationen stellen eine abwechslungsreiche Herausforderung dar und verlangen eine angepasste Körperhaltung. Wegen der Dauer des Turniers waren unterwegs zwei Verpflegungstationen aufgebaut. Zusätzlich gab es bei der Rückkunft eine warme Mahlzeit. Bei der Siegerehrung wurde zum Ausdruck gebracht, dass Veranstalter wie auch Athleten sehr zufrieden waren.